

„Guter Start ins Kinderleben“

Eine eigene Familie zu gründen ist für viele junge Menschen eine große Sehnsucht, die Geburt eines Kindes ein unbeschreibliches Erlebnis, sich auf das „Abenteuer Kind“ einzulassen eine große Herausforderung, die auch Unsicherheiten mit sich bringt und so manche Frage aufwirft.

Mit der Geburt eines Kindes ändert sich für die Mütter und Väter vieles im Leben. Alte Gewohnheiten müssen abgelegt werden, soziale Kontakte verändern sich, Beruf und Freizeit erscheinen in einem völlig neuen Licht. Hinzu kommt, dass zunehmende Mobilität, fehlende soziale Vernetzung innerhalb der eigenen Familien oder in der Nachbarschaft, enormer Berufsstress, kinderferne Lebenswelten und die Tatsache, Verantwortung zu übernehmen, oft zu Unsicherheit und sogar zur Isolation führen. Der Druck auf junge Familien ist groß...

- Mache ich alles richtig, damit der Start in die eigene Familie gut beginnt und gelingt?
- Wie werde ich sicher im Umgang mit meinem Baby, meiner neuen Lebenssituation und meiner Verantwortung?
- Wie kann ich mit Menschen in ähnlicher Situation in Kontakt kommen?
- Gibt es Hilfeangebote?



Bundesinitiative
Frühe Hilfen 

Die Initiative „Guter Start ins Kinderleben“ bietet allen Frauen und Familien vielfältige Hilfe und Unterstützung, sowohl in der Schwangerschaft als auch nach der Geburt:

- Persönliche Beratungsgespräche durch eine erfahrene Hebamme
- Vermittlung einer Hebamme für die häusliche Betreuung
- Informationen über Hilfeangebote für Familien im Umkreis ihres Wohnortes
- Vermittlung von Hilfen und speziellen Fachdiensten für Familien in besonderen Lebenssituationen
- Hebammensprechstunde
- Stillcafé

Ihr Kontakt zu „Guter Start ins Kinderleben“

Klinikum Idar-Oberstein GmbH, Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, D-55743 Idar-Oberstein
Telefon +49(0)6781/66-1320 und Telefon +49(0)6781/66-1350, www.io.shg-kliniken.de

Sprechzeiten

Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.



SHG: Klinikum Idar-Oberstein

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



„Guter Start ins Kinderleben“

Gefördert vom:



 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend